

**Kindergarten St. Rita Auswertung: Eingegangen sind 35 beantwortete Umfragebögen von 61 ausgegebenen Umfragebögen (68 Kinder incl. Geschwisterkindern)**

**Eltern-Fragebogen 2013 - Abgabe: bis Montag, 22. Juli 2013**

**Liebe Eltern**, Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe, indem Sie diesen Fragebogen ausfüllen und in die bereitliegende Schachtel einwerfen bzw. beim Kindergartenpersonal (z. Bsp. in einem (verschlossenen) Kuvert) abgeben. Anonymität ist in der Auswertung gewährleistet. Danke!

**Kindergarten – zur Betreuungseinrichtung**

**Wie sind Sie auf unseren Kindergarten aufmerksam geworden?**

16 durch Empfehlung anderer Eltern      4 Geschwisterkind      2 Tag der offenen Tür

15 Wohnungsnähe      3 Sonstige *Fremde, KiGa Neuberghausen hat sie empfohlen.*

**Waren Sie mit dem Aufnahmeverfahren (Kontaktaufnahme, Gespräch, Erstinformation) zufrieden?**

29 Sehr zufrieden      7 zufrieden      teils zufrieden      weniger zufrieden      nicht zufrieden

**Wie beurteilen Sie die Flexibilität der Betreuungsmöglichkeiten?**

(Bitte ankreuzen)	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	weiß nicht
Öffnungszeiten des KIGA	29	5	1		2	
Bring-/Abholregeln	32	3			1	
Kernzeit 09.00-13.00	28	3	2		1	1
Buchungszeitmöglichkeit	22	6	6		1	1

**Benötigen Sie eine Betreuung während der Ferienzeiten?**

In den Herbstferien      12 1 Woche      In den Weihnachtsferien:      5 1 Woche      2 2 Wochen

In den Faschingsferien      1 Woche      In den Osterferien:      10 1 Woche      3 2 Wochen

In den Pfingstferien      12 1 Woche      1 2 Wochen

In den Sommerferien      3 1 Woche      7 2 Wochen      7 3 Wochen      ganzer August

**Darüber hinaus wünschen wir für den Betreuungsbedarf:**

*Flexiblere Buchungsmöglichkeiten - Sie sind flexibel. Es ist beruhigend zu wissen, dass das Kind im Notfall länger bleiben darf.*

**Ihr Kind in der Einrichtung**

**Unser Kind ist in der**      11 Gruppe 1      10 Gruppe 2      14 Gruppe 3      (bitte ankreuzen)

und im Alter von 1 3 16 4 14 5 5 6 Jahren (Alter bitte einkreisen).

**Geht Ihr Kind gerne in unsere Einrichtung?** (bitte eines ankreuzen)

26 sehr gerne      7 gerne      2 mittelmäßig      eher ungern      sehr ungern

**Was gefällt Ihrem Kind in unserer Einrichtung besonders gut?** (mehrere Kreuze möglich)

33 Garten/Außenspielflächen      25 Basteln/Malen      21 Bewegungsraum      6 Bücher

30 Spielen (mit anderen Kindern)      15 Stuhlkreis      24 Singen      16 Ausflüge

6 Angebote für Vorschulkinder      13 Religiöse Angebote      5 besondere Förderangebote .....

Sonstiges:

*Mehr Sport, mehr Englisch.*

*Bällebad.*

*Turnen in der Turnhalle, Reckstange, pinkes Sieb,*

*Feuerwerkstange.*

**Was gefällt Ihrem Kind in unserer Einrichtung nicht?**

*Andere freche Kinder*

*Gefällt alles, außer Nebenraum?*

*Manchmal zu streng.*

*Streit um das pinke Sieb.*

*Vorschularbeit.*

*Dass Turnen nicht so oft stattfinden kann.*

*Soziales Verhalten.*

*Zu viele Kinder, zu wenig Rückzugsmöglichkeit.*

*Schlafpausen am Vormittag! „Alte“ Freundinnen fehlen!*

**Was sollten wir Ihrer Meinung nach bei Ihrem Kind (stärker) fördern? (mehrere Kreuze möglich)**

- |                          |                             |                                     |
|--------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| 8 Sprache                | 5 Auswendiglernen           | 7 Vorschulerziehung                 |
| 5 Zahlen/Mengen/Formen   | 3 technische Zusammenhänge  | 6 Formen und Farben, Gestaltung     |
| 12 Naturexperimente      | 8 Umweltverständnis         | 11 Gefahreneinschätzung             |
| 4 Medienumgang           | 5 Musikalisches Verständnis | 5 Motorik und Geschicklichkeit      |
| 6 Bewegung/Gleichgewicht | 7 Ruhe und Stille           | 7 Gesundheit                        |
| 6 Respekt und Achtung    | 6 Mitverantwortung          | 14 Konfliktlösung                   |
| 3 religiöse Werte        | 2 Biblische Geschichten     | 1 Einbindung in die Kirchengemeinde |

Sonstiges:

- Englisch-Kurs regelmäßiger anbieten.  
Nachmittags Ruhe- und Schlafzeit, Schreiben, Zeichnen.  
Basteln, Farbenlehre, Natur, Spielen.  
Kinder mehr mitgestalten lassen.  
Kreativität! Die Kinder mehr Malen und Zeichnen lassen, Lieder, Gedichte, etc.*

**Welche Aktivitäten sollten wir häufiger unternehmen?**

- Kleine Ausflüge für kleine und mittlere Kinder, Singen.  
Kindertheater oder auch Couch für die kleineren Kinder.  
Kochen, Backen.  
Mehr Sport.  
Kleine Ausflüge, z. B. Park, Spielplatz; öfter gruppenübergreifend in den Garten (Alle, die Lust haben oder mehr Bewegungsfläche brauchen.).  
Ausflüge, wie wäre Bauernhof oder ins Alpenvorland?  
Basteln, Farbenlehre, Natur, Spielen.  
Ausflüge auch mit Nicht-Vorschulkindern;  
Kinder z. B. 1 x pro Woche in die Bauecke einladen und ihnen zeigen, wie man aus Holz selbst Figuren machen / aus Ton formen etc. kann.  
Lehrreiche Ausflüge machen (Museen, Tierpark, etc.)  
Vater-Kind-Samstage  
Singen, Theater  
Alles ist prima!*

**Wie beurteilen Sie die Atmosphäre im Kindergarten?**

24 Sehr gut    10 gut    3 befriedigend    ausreichend    nicht besonders gut

**Zusammenarbeit mit den Eltern**

**Wie beurteilen Sie unsere Informationsmedien?**

Bitte ankreuzen !	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	kenne ich nicht
Aushänge / Info-Blätter	22	14	1			
Elternabend	21	12	1			
Tür- und Angelgespräche	21	8	4	1	1	
(persönl.) Elterngespräche	15	9	2	1	1	5

**Wie gut fühlen Sie sich über verschiedene Bereiche informiert?**

(Bitte ankreuzen !)	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend
Info über die Einrichtung / Aktivitäten	19	10	7		
Info über eigenes Kind	18	13	5		
Vorab-Info für neue Familien	17	12		1	

**Würden Sie gerne mehr über unsere Einrichtung und unsere Aktivitäten erfahren?**

16 ja    17 nein    1 weiß nicht

**Würden Sie gerne mehr darüber erfahren, wie es Ihrem Kind in unserer Einrichtung geht?**

23 ja    9 nein    2 weiß nicht

## **Wie könnten wir die Eltern besser informieren? Wie könnten wir die Zusammenarbeit mit den Eltern verbessern?**

*Alles gut! Nicht notwendig!*

*Zwei Mal pro Jahr Elternsprechtag*

*Mehr Tür- und Angelgespräche.*

*Aushang der Tages- oder Wochenaktivitäten der Gruppe an der Gruppentür.*

*Den neuesten Stand bei Erzieherinnenwechsel vielleicht früher mitteilen.*

*Stammtisch-Abende mit Info-Gespräch.*

*Auswerten des Fragebogens und mit Eltern / Beirat gemeinsam Verbesserungsfelder /-Schritte festlegen.*

*Gruppenspezifische Treffen.*

*Erstellen des Wochenplans mit Tagesablauf (Themen, Aktivitäten etc.)*

*1 Mal pro Jahr Elterngespräch fix und Zwischeninformation, falls Berichtenswertes.*

*Wir fühlen uns gut informiert und behandelt.*

*Elterngesprächstermine waren sofort ausgebucht – neue Termine!*

*Regelmäßige Elterngespräche und mit Hinweisen, Tipps. Aushang am schwarzen Brett, vorm Gruppeneingang.*

### **Was erwarten Sie vom Elternbeirat?**

*Weiterhin so gute Arbeit! Brücke zum KiGa! Informations- und Organisationsarbeit evtl. Initiativen.*

*Konzepte für Schwächere finden.*

*Ist perfekt.*

*Macht seine Arbeit gut.*

*Mehr eingreifen.*

### **Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für unsere pädagogische Arbeit?**

*Emailadressen auf den Adressbogen macht einige Koordination schneller!*

*Sehr gute pädagogische Arbeit!*

*Mit verschiedenen Malutensilien basteln, Handwerken (Weben, Sticken, etc.).*

*Läuft prima!*

*Mehr Lob und Anerkennung als Motivation!*

*Mehr gruppenübergreifend, mehr Gender (z. B. Schreibern als gezieltes Angebot für alle). Rollenzuschreibungen überdenken, z. B. Mädchen auch Sportler beim Sommerfest, Jungen verteilen auch Lorbeeren etc. Nach Neigung wie z. B. Bewegung, Gestalten usw.*

*Spielzeugfreie Zeit einrichten, mehr Rollenspiele, mehr Anleitungen und gemeinsames Basteln.*

*Nicht so viel ausmalen lassen, sondern selber malen.*

*Bessere Schulung des Personals im Umgang mit Konfliktsituationen (sowohl bzw. Kindern als auch zw. Erzieherin und Kind).*

*Man sollte wissen, ob man sich bei Problemen an die Erzieherin oder an die Kinderpflegerin wenden soll.*

*Mehr Sprachförderung für zweisprachige Kinder.*

*Durchaus mehr Schulisches durchnehmen, (Zahlen-(räume), Buchstaben.*

## **Einrichtung**

### **Wie sehen Sie den Tagesablauf in unserer Einrichtung?**

**34** ruhig und geregelt                      unruhig, ständiges Kommen und Gehen                      **2** weiß nicht

**Reichen die Ruhepausen und Rückzugsmöglichkeiten aus?** **25** ja   **6** eher ja   **3** eher nein   nein

**Entspricht der Tagesablauf ihren Erwartungen?** **28** ja   **7** in etwa ja   eher weniger   **1** nein

### **Vorschläge für den regelmäßigen Tagesablauf:**

*Morgenkreis- und Gruppen etwas erarbeiten. Mittags Freispiel.*

*Mehr draußen spielen, auch bei schlechtem Wetter.*

*Ruhephase!*

*Ich weiß zu wenig über den Ablauf.*

**Soll im KIGA eine regelmäßige Möglichkeit zum Mittagsschlaf angeboten werden?** **6** ja   **22** nein   **6** O ?

**Braucht ihr Kind einen Mittagsschlaf?** **1** ja   **20** nein

### **Ausstattung: Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für unsere Ausstattung:**

*Verkleidungskiste fest pro Größe, Wasserhahn beim Sandkasten zum Matschen.*

*Neue Tische und Stühle.*

*Mehr Ruheflächen.*

*Alles prima! Insbesondere die neuen Siebe.*

*Ort zum Ausruhen / Schlafen.*

*Alles gut! Spielzeug, freie Zeit, damit die Kinder mehr Fantasie entwickeln.*

*Wasserpumpe im Garten, Ecke zum Matschen, damit die Kinder auch im Haus kreativ sein können.*

**Wie beurteilen Sie unsere Ausstattung mit pädagogischem Personal? (bitte ankreuzen)**

11 sehr gut	12 gut	10 befriedigend	2 ausreichend	1 nicht ausreichend	weiß nicht
-------------	--------	-----------------	---------------	---------------------	------------

**Wie beurteilen Sie das Mittagessen / die Getränkeauswahl in unserer Einrichtung?**

Mittagessen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	weiß nicht
Nährhaftigkeit	23	12				1
Gesundheit	24	9	2			1
Schmeckt meinem Kind	19	11	4			1
Getränkeauswahl	16	10	2			1

**Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie bezüglich Essen und Trinken in unserer Einrichtung?**

*Keine! Wunderbar!*

*Etwas weniger Fleisch und Würste, weniger süß, nur Wasser!*

*Weniger Leberkäse, Würste, Paniertes!*

*Alternative bei manchmal ausschließlicher Mehrspeise.*

*Ist toll!*

*Hauptsache die Getränke sind nicht sooo süß und gut geschorft.*

*Alles prima!*

*Keine!*

*Die Kinder können die Teekaraffe nicht selbst heben, weil zu schwer.*

**Wie hat sich der Kindergarten im letzten Jahr entwickelt?** 3 besser 18 gleich 7 schlechter 8 weiß nicht

*Anmerkungen dazu:*

*Ein Personalengpass ist optimierbar!*

*Pädagogisches Personal schwer zu finden, Fluktuation.*

*Als Vorschulkind hat mein Kind mehr Interaktivität mit den Erzieherinnen gehabt – sehr positiv.*

*Schlechter, weil man merkt personalmäßig noch ein bisschen unterbesetzt. Schultüten basteln! Frei entworfene*

*Schultüten statt vorgefertigte Muster!*

*Zu wenig Personal!*

*Unser Kind ist erst seit 1 Jahr in der Einrichtung.*

*Der Personalmangel fordert viel von ihnen!*

*Zu wenig Personal, ständiger Personalwechsel, zu wenig Zeit den Kindern Anregungen zu geben z. B. Projekte etc.*

*Personalmangel / -wechsel unbefriedigend!*

*Kein Vergleich möglich!*

**Welche weiteren Anliegen und Vorschläge haben Sie?**

*Herzlichen Dank für die super Arbeit mit unseren Kindern .... bitte weiter so!!*

*Weiter so!*

*Weiter so .. Ihr seid toll!!*

*Kontinuierliche Beobachtung des Eingangsbereichs, wenn die Kinder im Garten sind. M. E. können Personen unbemerkt hereinkommen, zumindest nachmittags!*

*Alle sollten so nett bleiben!*

*So weitermachen wie bisher! Evtl. Diskussion, wie Personal gehalten und gewonnen werden kann.*

*Wie können wir Eltern helfen? Eigentlich lese ich immer das schwarze Brett. Ich hatte aber erst nach dem Sommerfest gelesen, dass Hilfe beim Lebkuchen backen gebraucht wurde.*

*Kinder mehr Mitgestalten lassen – es muss nicht alles perfekt gemalt / gebastelt sein; außerdem nimmt es den Erzieherinnen Zeit, sich mit den Kindern zu beschäftigen.*

*Mehr die Kinder in Naturexperimente, Drinnen und Draußen involvieren, mit Farben basteln!*

*Die Entwicklung der Kinder steht und fällt mit der Qualifizierung der Erzieherinnen*

*Programmablauf morgens:*

*Am Morgen beim Empfang: Zeit in die Kinder investieren, gerade wenn es darum geht, sie morgens zu empfangen.*

*Viele stehen herum und wissen nicht was sie tun sollen.*

*Gibt es nur die täglichen Buntstiftzeichnungen, wöchentlichen Bibelgeschichten und den Wochenstundenplan? Gibt es auch andere Bastelarbeiten? Wann dürfen sie die Eltern sehen? Wir würden es begrüßen die Bastelarbeiten sofort zu sehen, weil man sie auch zu Hause anhand Jahreszeit etc. besprechen kann.*

*Werkstatt als „Bauecke“ für Holz, Ton, Steine, Kiesel, Blättern, Kleber, Leim, Farben, für kleine Figuren u. a..*

*Kinder einbinden, selbst gesuchtes Material aus der Natur (Moos) mitzubringen.*

*Spiel mit Sand und Wasser (Matschen) fördert die Kreativität und macht Spaß!*

..... **VIELEN DANKE** für Ihre Mithilfe!